



Gärtnerwohnung und Fürstensitz zugleich: Im Gotischen Haus sind Cranachs Werke heute noch zu bestaunen. Vor der Weltkugel steht man am Marktplatz in Wittenberg. BILDER: SN/BURIANEK

Alles Cranach

Sachsen-Anhalt ist die Heimat der berühmten Malerwerkstatt.

Auf Spurensuche in den deutschen Städten Wittenberg, Wörlitz und Dessau.

STEPHAN BURIANEK

Christa Müller steht vor dem Altar der „bestgesicherten Dorfkirche“, wie sie die 500 Jahre alte Fachwerkkirche von Klieken bezeichnet, und resümiert: „Man weiß erst, was man hatte, wenn es verschwunden ist.“ Die Rentnerin spricht

von einem spektakulären Kunstraub, der sich an ebendiesem Ort ereignete. Unbekannte Täter hatten im Jahr 1980, also noch vor der Wende, die zwei bemalten Altarflügel abgerissen und mitgenommen. Kaum jemand im Dorf hätte damals gewusst, dass es sich bei den hübschen Tafelgemälden mit den Marien-Motiven um Werke von Lucas Cranach dem Älteren handelte. Bis sie eben weg waren. „Uns ging es damals nicht um den Wert, sondern einzig und allein um die Tatsache, dass etwas Wichtiges fehlte.“ Vor acht Jahren tauchten die Tafeln dann unverhofft in einem Bamberger Antiquitätengeschäft auf. Kurzum: Sie hängen wieder. Und Frau Müller führt Besucher seither umso begeisterter durch „ihre“ Kirche.

Der Kliekener Altar ist nur eines von vielen Schmuckstücken, die aus der berühmten Wittenberger Cranach-Werkstätte stammen und in Sachsen-Anhalt bis heute zu sehen sind. Wittenberg? Da war doch was. Richtig: Hier schlug Martin Luther im Jahr 1517 nicht weniger als 95 Thesen ans Tor der Schlosskirche, in denen er der katholischen Herrschaft de facto den Krieg erklärte. Der Reformator zieht bis heute protestantische Pilger in die schicke Kleinstadt.

So verschlafen, wie man sie heute vorfindet, war sie jedoch nicht immer. Im Gegenteil: Wittenberg war im 16. Jahrhundert das geistige Zentrum nördlich der Alpen und hatte auch die größte Universität im römisch-deutschen Reich. Trotz der verheerenden Schäden durch den Zweiten Weltkrieg und den Kommunismus hat sich der historische Charakter in der Altstadt weitgehend erhalten. Überall erinnern Gedächtnistafeln an große Namen: Tycho Brahe, Albrecht Dürer, Johann Faust, Johann Wolfgang von Goethe, einige russische Zaren. Alle waren hier.

Einer der reichsten Bürger war Lucas Cranach, geboren als Lucas Moler, also eigentlich Maler. Nach Lehrjahren in Wien kam der gebürtige Kronacher (daher sein späterer Nachname) nach Wittenberg, wo er zum Hofmaler der dort residierenden Kurfürsten und zum Weggefährten Luthers wurde. Er verdiente mit der Malerei derart viel Geld, dass er es gewinnbringend in eine Weinbar,

eine Apotheke und diverse andere Immobilien investieren konnte. All das und natürlich viel mehr erfährt man im Cranach-Haus, das sich auf dem Wittenberger Marktplatz befindet und erst kürzlich erweitert sowie neu gestaltet wurde. In diesem Haus wurden auch Lucas Cranachs Söhne geboren. Einer von ihnen, Lucas Cranach der Jüngere, übernahm die Werkstatt im Jahr 1550, als sein Vater dem Kurfürsten nach einer verlorenen Schlacht in die Verbannung nach Augsburg folgen musste.

In einem frisch sanierten Gebäude der ehemaligen Universität neben dem Lutherhaus (das jedem empfohlen wird, der sich mit dem großen Reformator beschäftigen möchte) ist dem Sohn zu seinem 500. Geburtstag zum weltweit ersten Mal eine Sonderschau gewidmet: „Lucas Cranach der Jüngere. Die Entdeckung eines Meisters“. Mit Leihgaben aus ganz Europa und den USA. Als Kind der Reformation lässt er Christus nicht mehr leiden, sein Körper blutet kaum, die Farbpalette wird heller, freundlicher.

Die Geschichte lebt: Sachsen-Anhalt weist die höchste Dichte an UNESCO-Welterbestätten in Deutschland auf. Im Gartenreich zwischen Dessau und Wörlitz führen Wanderungen zu Fuß, mit Rad oder Pferd, Gondel- und Fährfahrten zu Baujuwelen wie Luisium oder Georgium. Hier findet sich auch das erste klassizistische und das erste neugotische Gebäude Deutschlands – das vielleicht welt schönste Wohnhaus für einen Gärtner, der darin einst auf die Kunstsammlung seines Herrn aufpasste. Der Bezug auf Lucas Cranach nimmt dort mitunter skurrile Züge an, wie etwa bei zwei Gemälden, auf denen das kurfürstliche Herrscherpaar im Cranach-Stil als Adam und Eva abgebildet ist. Aber auch Originale der legendären Werkstatt sind zu sehen, neuerdings sogar in der ursprünglichen, rekonstruierten Hängordnung.

Wie beispielsweise in der Gemäldegalerie in Dessau, wo sich die aktuelle Sonderschau „Cranach in Anhalt“ mit dem Wechsel der Werkstatt unter Lucas Cranach dem Älteren von katholischen hin zu reformatorischen Motiven beschäftigt. Eines der dort ausgestellten Meisterwerke wurde einst für die Wittenberger Schlosskirche gemalt und zeigt eine den Betrachter direkt anblickende Maria – damals eine Ungeheuerlichkeit.

Der mitteldeutsche Tourismus setzt große Hoffnungen in die Cranachs. Überall in der Region sind Plakate zu sehen, die auf Cranach-Ausstellungen hinweisen. Die Sachsen-Anhalter wissen längst, was sie an der legendären Malerdynastie haben. Sie leben im Cranach-Land.



RAJCHL REIST.tv
Reise-Videos & Insider-Tipps



Zürich

REISEN WIE RAJCHL

Jetzt neu in den SN und auf salzburg.com:

RAJCHL REIST – Reise-Videos, Insider-Tipps, Reise-Kochrezepte und buchbare Specials mit Mehrwert für SN-Leser. Reise- & Videojournalist Claudius Rajchl bringt Ihnen Top-Destinationen aus aller Welt näher. Und Sie können auf seinen Spuren reisen.



Nächsten Samstag in Ihren SN und auf salzburg.com/rajchltreist: Insider-Tipps aus der Trend-Metropole Zürich.

Eine Kooperation zwischen den „Salzburger Nachrichten“ und Rajchltreist.tv



Jetzt buchen mit Tiefpreisgarantie:
01 58099
oder billareisen.at



Ibiza
Azuline Coral Beach ●●●●
ab Salzburg: 9., 16., 23. und 30.9.
1 Wo. DZP/HP+, p.P. ab
€ 477,-

Türkische Riviera
Dizalya Palm Garden ●●●●●
ab Salzburg: 12.9., 3., 17. und 24.10.
1 Wo. DZ/Al, p.P. ab
€ 479,-

Weitere Angebote in den BILLA-Filialen, bei der ITS BILLA-Hotline und unter billareisen.at
Reiseveranstalter: ITS BILLA Reisen, eine Marke der REWE Austria Touristik GmbH · Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler, Preisänderungen vorbehalten. Stand August 2015.

INFORMATION

Anreise Wittenberg über Leipzig, mit Auto oder ICE.

Wissenswertes unter www.gartenreich.com, www.wittenberg.de, www.martinluther.de;

Ein Überblick über alle diesjährigen Cranach-Ausstellungen in Sachsen-Anhalt und Thüringen ist zu finden unter:

www.cranach2015.de
www.germany.travel